

Herwig Duschek, 22. 10. 2012

www.gralsmacht.com

1028. Artikel zu den Zeitereignissen

Paris, 25. Juli 2000: Absturz der Concorde (1)

Am 25. Juli 2000 stürzte eine Concorde (Flug 4590) kurz nach dem Start bei Paris ab. 113 Menschen kamen dabei ums Leben.



(Die – mit einem riesigen Feuerschweif – brennende Concorde stürzte kurz nach dem Start auf ein Hotel.)

Auffällig ist: Die verunglückte Concorde wurde in den Jahren 1978 und 1979 bei den Dreharbeiten zum Film „Airport 80 - Die Concorde“ eingesetzt¹ (s.u.).



In dem Film Airport 80 - Die Concorde spielt eine Rolle:

¹ http://de.wikipedia.org/wiki/Air-France-Flug_4590

- der Flughafen Le Bourget (– auf diesem wollte am 25. 7. 2000 der Kapitän mit der brennenden Concorde landen, stürzte aber 1200 m davor ab² –),
- eine Sabotage an der Concorde und
- die Explosion der Concorde (... *in einem riesigen Feuerball*, s.u.³)⁴.

– Ein Programmwurf für den Concorde-Absturz 20⁵ Jahre später? (Frage 1)

all Concorde scenes of Airport '79



(Szene aus dem Film „Airport '80 – The Concord“; auch: *The Concorde ... Airport '79*⁶)

In dem *National Geographic*-Video⁷ (s.u.) über den Concorde-Absturz heißt es:

Die Concorde – ein Passagierflugzeug, das Reisen mit Überschallgeschwindigkeit Realität werden läßt. Elegant und anmutig fliegt sie mit doppelter Schallgeschwindigkeit. Ein Prestigesymbol, das noch nie einen Unfall zu verzeichnen hatte. Dennoch werden innerhalb von nur 120 Sekunden 113 Menschen umkommen ...

25. Juli 2000, Flughafen Charles de Gaulle, 12:30: 100 Männer, Frauen und Kinder checken für Flug AF 4590 ein. Sie kommen aus ganz Deutschland und freuen sich auf die Reise ihres Lebens. Ein Traumurlaub, der mindestens 13 000 Dollar pro Person kostet. Er beginnt mit einem Überschallflug mit der Concorde nach New York. Anschließend ist eine Luxus-Kreuzfahrt (mit der MS Deutschland⁸) in der Karibik vorgesehen ...

Bei seinen Vorflugkontrollen bemerkt Kapitän Marty (54 Jahre), daß Triebwerk Nummer 2 eine technischen Defekt aufweist. Ein kleines Teil muß ausgetauscht werden. Es ist nichts

² http://de.wikipedia.org/wiki/Air-France-Flug_4590

³ http://www.youtube.com/watch?v=qjH37v9_YV4&feature=related

⁴ http://de.wikipedia.org/wiki/Airport_%E2%80%9980_%E2%80%93_Die_Concorde

⁵ *Airport '80 – Die Concorde ... ist der vierte und letzte Film einer Katastrophenfilmreihe, die 1970 mit dem Film Airport ihren Anfang nahm (also 20 bzw. 30 Jahre bis 2000).*

⁶ http://de.wikipedia.org/wiki/Airport_%E2%80%9980_%E2%80%93_Die_Concorde

⁷ http://de.wikipedia.org/wiki/Airport_%E2%80%9980_%E2%80%93_Die_Concorde

⁸ <http://www.youtube.com/watch?v=qP7fCs86ofo>

⁸ *Flug AF4590 war ein Charterflug der Peter Deilmann Reederei. Die Passagiere befanden sich auf dem Weg nach New York, um an einer Kreuzfahrt mit der „MS Deutschland“ durch die Karibik teilzunehmen. An Bord waren neben den neun französischen Crew-Mitgliedern 96 Deutsche, zwei Dänen, ein Australier und ein US-Amerikaner. http://de.wikipedia.org/wiki/Air-France-Flug_4590*

Ernstes, aber bei der Concorde hat Sicherheit immer höchste Priorität. In 40 000 Flügen und 900 000 Flugstunden hat es nie ein Unglück gegeben.

Die Reparatur verzögert den Abflug der Concorde um eine Stunde. 15:54: die Passagiere gehen an Bord. Ganz normale Familien auf dem Weg zu einem außergewöhnlichen Abenteuer. Um 16:35 ist die Concorde startbereit. Die Vorfreude an Bord steigt, als der Überschalljet zur Startbahn rollt. Im Kontrollturm gibt ... (der Fluglotse) den Airfrance-Flug 4590 zum Start auf der Startbahn 26 rechts frei. Es ist 16:40. Bis jetzt verläuft für die Passagiere und die Besatzung alles normal. Kapitän Marty läßt das Flugzeug an den Anfang der Startbahn rollen, bereit, die Schubkraft der vier Rolls-Royce-Triebwerke der Concorde zu entfesseln ...

1. Sekunden vor dem Unglück (Staffel 1. Episode 1.) Concorde - Flug in den Tod



Im Kontrollturm überwacht ... (der Fluglotse) den Start. „Ich beobachtete, wie die Concorde auf der Startbahn beschleunigte, weil es so ein schöner Anblick ist. Es ist ein sehr schweres Flugzeug⁹. Daher ist es zu Beginn sehr langsam, aber dann gewinnt es an Geschwindigkeit.“ Die Concorde beschleunigt auf der 4000 m langen Startbahn. Sie erreicht eine Geschwindigkeit von über 320 Stundenkilometern.

Mit Hilfe von Computergraphiken werden wir nachstellen, was als Nächstes geschieht. Für ... (den Fluglotsen) ist es ein Augenblick des Entsetzens: „Plötzlich sah ich hinter dem Flugzeug Flammen¹⁰. Ich stürzte also hinter das Mikrofon (?¹¹) und sagte: <Air France 4590 – Sie haben Flammen hinter sich.>“

Kapitän Marty kann die Flammen nicht sehen. Aber bei einer Geschwindigkeit von 328 Stundenkilometer ist die Concorde kurz vor dem Abheben. Es sind nur noch zwei Kilometer bis zum Ende der Startbahn, aber die Concorde benötigt drei, um einigermaßen sicher zum Stehen zu kommen.

Frage 2: War es Zufall oder Berechnung, daß die Flammen gerade dann aus der Concorde schlugen, als diese nicht mehr abzubremsen war und abheben mußte?

⁹ Wahrscheinlich im Vergleich zu anderen Flugzeugen mit derselben Passagieranzahl.

¹⁰ Siehe Bild auf S. 1

¹¹ Eigentlich haben die Fluglotsen eine Hör-Sprech-Garnitur („Headset“)

(National Geographic-Video, Fluglotse:) „Bei dieser Geschwindigkeit muß das Flugzeug unter allen Umständen abheben. Der Start konnte nicht mehr abgebrochen werden. Und während ich die Flammen beobachtete, sah ich, wie die Nase des Flugzeugs sich in die Luft hob.“ (Anschließend ist folgendes Bild zu sehen:)



Um 16:43 und 15 Sekunden zieht Kapitän Marty den Steuerknüppel nach vorne. Die Concorde steigt in die Luft. So haben Augenzeugen den Concorde-Flug AF 4590 erlebt (s.u.).



Martine Bornet arbeitet in einem Büro am Westrand des Flughafens. Um 16:44 bietet sich ihr ein erschreckender Anblick: „Ich blickte aus dem Fenster und sah, wie die Concorde sehr langsam abhob, während der hintere Teil des Flugzeugs in Flammen stand (s.u.). Ich hatte wirklich Angst, denn bei all den Flammen war ich überzeugt, daß das Flugzeug direkt hier vor dem Büro explodieren würde.“ Das beschädigte Flugzeug fliegt direkt über das Büro hinweg ...





Frage 3: bei nachfolgenden Bild fällt auf, daß (– im Vgl. zu den drei oberen Bildern –) die Feuersbrunst geringer ist und nur aus den linken Triebwerken zu kommen scheint. Warum?



Während Kapitän Marty mit der Steuerung kämpft, um an Höhe zu gewinnen, hüllen Flammen den linken Tragflügel ein, der außerhalb seines Blickwinkels ist. Der entsetzliche Anblick wird von der Frau eines Lastwagenfahrers eingefangen (s.u.).





Es ist das einzige Videomaterial, das je von einer in Flammen stehenden Concorde gemacht wurde.



(Bei diesem Video fällt auf, daß der Fahrer beim Anblick der brennenden Concorde entspannt bleibt.)

Es wird bei der späteren Untersuchung von großer Bedeutung sein.

(Fortsetzung folgt.)